

N i e d e r s c h r i f t

**der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Sportausschusses
am 12.02.2008**

öffentlich

Ort: Stadthaus, Wappensaal,
Marktplatz 2,
06100 Halle (Saale),

Zeit: 19:00 Uhr bis 19:50 Uhr

Anwesenheit: siehe Teilnehmerverzeichnis

Anwesend sind:

Herr Dr. Erwin Bartsch	DIE LINKE.
Frau Ute Haupt	DIE LINKE.
Herr Dr. Justus Brockmann	SPD
Herr Michael Zeidler	SPD
Frau Sabine Wolff	NEUES
FORUM	
Herr Denis Häder	WIR. FÜR
HALLE.	
Herr Tom Wolter	MitBürger
Herr Ingo Kautz	SKE
Herr Dr. Horst Vietmeyer	SKE
Herr Eberhard Doege	BG
Herr Thomas Godenrath	Verw
Herr Andreas Hajek	FDP
Herr Steffen Forker	SKE

Entschuldigt fehlen:

Herr Milad El-Khalil	CDU	
Herr Oliver Christoph Klaus	CDU	
Frau Dr. Petra Sitte	DIE LINKE.	Vertreter Herr Dr. Bodo Meerheim
Herr Klaus Bardo	SKE	
Herr Janis Kapetsis	SKE	
Herr Rüdiger Ettingshausen	SKE	
Herr Andree Schenk	SKE	
Herr Frank Tillmann	SKE	

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 15.01.2008
4. Wahl des Stellvertreters des Vorsitzenden des Sportausschusses
5. Vorlagen
6. Anträge
7. Anfragen
8. Anregungen
9. Mitteilungen

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Die Sitzung wird vom Ausschussvorsitzenden Herrn Hajek geleitet.

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung, stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

zu 2 Feststellung der Tagesordnung

Der Ausschussvorsitzende beantragt für TOP 8 Mitteilungen das Rederecht für den FC Halle-Neustadt.

Die Tagesordnung wird mit der beantragten Veränderung einstimmig beschlossen.

zu 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 15.01.2008

Der Ausschuss stimmt über die Niederschrift ab; dem Protokoll wird einstimmig zugestimmt.

zu 4 Wahl des Stellvertreters des Vorsitzenden des Sportausschusses

Als Stellvertreter für den Sportausschuss werden Herr Denis Häder und Herr Tom Wolter vorgeschlagen.

Herr Häder steht als Stellvertreter nicht zur Verfügung.

Abstimmung:

6 ja Stimmen 2 Enthaltungen

Zum Stellvertreter des Sportausschusses wird Herr Tom Wolter benannt.

zu 5 Vorlagen

keine

zu 6 Anträge

Herr Zeidler beantragt den Investor des Sportzentrums Böllberger Weg in die nächste Ausschusssitzung einzulanden.

| Herr Hajek: Der Ausschuss lädt den Investor in die April- oder Maisitzung ein.

zu 7 Anfragen

Frau Haupt: Wie ist der aktuelle Stand zum Neubau des Freizeitzentrums am Standort Böllberger Weg? Wird der Kreisfachverband Kegeln zur Beratung mit dem Investor eingeladen?

Wie geht es weiter mit einer Prioritätensetzung im Sportbereich und der Arbeit der AG „Ständige Sportkonferenz“?

Wann wird Herr Schnell dazu im SPA berichten?

Frau Wolff: Es gibt viele AG in der Stadt; die AG „Ständige Sportkonferenz“ sollte vierteljährlich Berichterstaten – Warum erfolgte keine Berichterstattung?

Herr Hajek: Die AG „Ständige Sportkonferenz“ hatte mehrfach getagt. In letzter Zeit sind die Aktivitäten aber zum Erliegen gekommen. Herr Rolf Schnell wird vor der Sommerpause (April) in den SPA zu einer Berichterstattung über die Arbeit der „Ständigen Sportkonferenz“ eingeladen. Ebenso der Investor des Freizeitzentrums am Böllberger Weg. Der Kreisfachverband Kegeln wird aber nicht gesondert eingeladen.

Frau Haupt: Der SKE Herr Ettingshausen bat die Verwaltung im letzten SPA, Verbindung mit dem LSB zum Problem LLZ-Status HFC aufzunehmen!?

Herr Doege: Die Verwaltung ist noch in der Terminabstimmung mit dem HFC.

Frau Wolff: Die Landesrichtlinie zur Sportstättenutzung soll beibehalten werden; was bedeutet das für die Sportvereine?

Herr Hajek: Information in einer der nächsten Sitzungen des SPA

Herr Kautz: Das neue Stadion wird voraussichtlich 2010 fertig; d.h. der HFC hätte 2 Jahre kein Regionalliga geeignetes Stadion.

Herr Godenrath: Gespräche mit dem HFC zur Regionalligalizenzen laufen derzeit. Bei Beschluss zum Neubau eines Stadions sind Übergangsregelungen durch den DFB möglich. Es wird eine Info in einer der nächsten Sitzungen des SPA geben.

Herr Kautz: Wann ist der Baubeginn der neuen Schwimmhalle, wenn die alte 2009 geschlossen wird – was passiert mit den Schwimmern? Die neue Halle ist 2009 definitiv nicht fertig!

Herr Doege: Für die Zeit werden Ausweichquartiere in der Stadt den Schwimmern angeboten, die zu Lasten der Badezeiten für die Bevölkerung führen werden.

Herr Hildebrand: Die Anträge werden derzeit beim Landesverwaltungsamt geprüft. Die Unterlagen liegen seit Mai 2007 beim Land.

Herr Doege: Die Ergebnisse der Prüfung der Unterlagen durch den Landesbaubetrieb sind für die Beantragung beim Land erforderlich.

Der DOSB und die Fachverbände berufen nach den Spielen in Peking die Bundesstützpunkte in Halle. Sollte sich die Bundesebene nicht zu einer Förderung bekennen, ist ein neuer Beschluss im Stadtrat nötig!

Herr Hajek: Die Schwimmer, die sich für Peking qualifizieren, werden für „IHRE“ Schwimmhalle schwimmen müssen.

Die Berufung der Bundesstützpunkte erfolgt nach den Olympischen Spielen 2008 für den neuen Olympiazzyklus.

Herr Hildebrand: Im Landeshaushalt (Einzelplan 5) sind die Fördermittel zum Schwimmhallenneubau aufgenommen worden, vorbehaltlich der Mitfinanzierung des Bundes.

Herr Häder: Können die Ausschussmitglieder Einsicht in die Planungsunterlagen für des geplante Sportzentrum Ha-Neu erhalten?

Wie ist der Stand zur Frage des SV Union Halle-Neustadt, bei Auswärtsspielen als Botschafter der Stadt Halle aufzutreten?

Herr Godenrath: Zuständig für Werbematerial der Stadt Halle ist die SMG, Ansprechpartnerin ist dort Frau Hermann.

Herr Doege: Es erfolgte eine Analyse des Vorhabens.

Die Planungsunterlagen werden an Herrn Hildebrand/Herrn Godenrath zur Akteneinsicht weitergeleitet.

zu 8 Anregungen

keine

zu 9 Mitteilungen

Herr Müller, Vorsitzender des FC Halle-Neustadt:

Er ist der Verfasser des offenen Briefs, der aus Sorge um die investierte Arbeit im Kinder- und Jugendbereich geschrieben wurde.

Erfolgreiche Gespräche zwischen dem Verein und der Verwaltung hat es bereits gegeben. Die Verwaltung sicherte ihre Unterstützung zu.

Fragen für unseren Verein ergeben sich dahin gehend – Wie geht es mit unserem Verein weiter, wenn das neue Stadion gebaut wird?

Im Verein ist bei den Kindern und Jugendlichen ein Migranten Anteil von ca. 25% (bei manchen Spielen kritisch).

Herr Hildebrand: Für alle Beteiligten (Motoball und Fußball) wird nach einer Lösung gesucht. Die Beispieldauer der neuen Plätze ergeben weitere Nutzungsmöglichkeiten; die Qualität der Nebenplätze steigt.

Herr Doege: SPA und PA haben der Vorlage zugestimmt.

Als nächstes wird der Finanzausschuss darüber beraten, dann erfolgt die Abstimmung im Stadtrat. Die Realisierung des Projektes ist vom Stadtrat abhängig.

Während der Bauphase wird an die Solidarität der anderen Vereine appelliert.

Herr Müller: Der Verein hat ca. 250 Mitglieder. Bis zur A-Jugend wird in allen Altersgruppen gespielt, sowie in 4 Männermannschaften.

Frau Haupt: Die Einladung in den SPA für Herrn Schnell erfolgt für die April Sitzung. Sportzentrum Böllberger Weg wird im Mai behandelt; erhält der Kreisfachverband Kegeln eine Einladung?

Herr Hajek: Der Kegelverband erhält keine offizielle Einladung

Der öffentliche Teil der Sitzung ist damit beendet.

Für die Richtigkeit:

Datum: 26.02.2008

J. Thieme-Ullrich
Protokollführerin

Andreas Hajek
Ausschussvorsitzender